



GemeindePOST

Gemeinde St. Georgen bei Obernberg

Aus dem Gemeinderat

Gemeindefinanzierung Neu

Mit der Gemeindefinanzierung NEU gelten ab dem Jahr 2018 neue Regeln für die Zuteilung finanzieller Mittel an die Gemeinden. Gemeinden, die aus eigener Finanzkraft den jährlichen Haushalt nicht ausgleichen können erhalten zusätzliche Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.

Nach Vorlage des Voranschlagsentwurfs bekommt die Gemeinde St. Georgen Euro 32.100 um den Haushalt für das Jahr 2018 auszugleichen. Die Zusage ist an Vorgaben und Kriterien, z.B. bei den Gemeindegebühren, gebunden, die verpflichtend einzuhalten sind. In der nächsten Gemeinderatssitzung werden der Rechnungsabschluss 2017 und der Voranschlag 2018 behandelt.

Prüfbericht

Nach der Behandlung des Prüfberichts der Gemeinde St. Georgen im Gemeinderat wird dieser in den nächsten Tagen unter der Adresse www.land-oberoesterreich.gv.at/78750.htm

„online“ gestellt und damit veröffentlicht. Sehr viele angesprochene Punkte und Verbesserungsvorschläge im Prüfbericht konnten bereits im vergangenen Jahr umgesetzt werden. Die Gemeinde hat innerhalb von drei Monaten der Aufsichtsbehörde einen Bericht bzw. Maßnahmenplan vorzulegen. Grundsätzlich stellt der Bericht der Verwaltung ein gutes Zeugnis aus.

Hundeabgabe Neu

Die Hundeabgabe unterscheidet bei der Vorschreibung der jährlichen Gebühren zwischen Hunde und Wachhunde. Nach der letzten Änderung der Hundeabgabe beträgt die Gebühr für Hunde 40 Euro, für Wachhunde 20 Euro. Gemäß § 11 Abs. 2 letzter Satz des Oö. Hundehaltgesetzes 2002 idgF gelten als Wachhunde solche Hunde, die zur Bewachung in landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben gehalten werden und hierfür geeignet sind.

Dabei ist ein Hund als Wachhund anzusehen, wenn er in der Lage ist, das zu bewachende Objekt gegebenenfalls mit eigenen Kräften zu schützen und zu verteidigen vermag. Die Entscheidung darüber wird im Gemeindevorstand getroffen. Für die Beantragung steht auf der Homepage der Gemeinde ein Formular zur Verfügung.

ACHTUNG: Die Beantragung eines Wachhundes und Änderungen der Hundehaltung (Hundeab- oder abmeldungen) sind bis spätestens 10.03.2018 im Gemeindeamt abzugeben. Verspätete Anträge können erst im nächsten Jahr berücksichtigt werden.

Fundamt



Am Gemeindeamt wurde zu Beginn des Jahres ein OPEL-Autoschlüssel abgegeben.

Kindergarten

Mit der anstehenden Pensionierung von Georgine Oblinger und Doris Heinzlmaier und einer rückläufigen Kinderzahl, wird der Kindergarten für die Kinder ab dem 36. Lebensmonat mit 1. April 2018 „eingruppig“ geführt werden. Die interimistische Leitung des Kindergartens wird Maria Kern übernehmen.

Die **unter 3-jährigen Kinder** werden ab diesem Zeitpunkt in unserem Kindergarten von einer Tagesmutter betreut. Dazu kann der freiwerdende Kindergartengruppenraum genutzt werden. Mit der Betreuung und der Zusammenarbeit mit dem Verein der Tagesmütter ist es möglich, auch Kinder aus Nachbargemeinden und Kinder unter 2 ½ Jahre zu betreuen. Die Kosten für die Betreuung der unter 3-jährigen werden einkommensbezogen errechnet und liegen zwischen 35 Cent und 3,33 Euro pro Stunde.

Seit 1. Februar 2018 ist in unserer Gemeinde die neue Kindergartentarifordnung anzuwenden und es werden entsprechend dem Bruttoeinkommen der Eltern zwischen 21 und 55 Euro pro Monat vorgeschrieben. (Info: www.ooe-kindernet.at). Besuchen mehrere Kinder einer Familie beitragspflichtig eine Kinderbetreuungseinrichtung, ist für das zweite Kind ein Abschlag von 50 % und für jedes weitere Kind in einer Kinderbetreuungseinrichtung ein Abschlag von 100 % festgesetzt.

Für die Verbesserung der Nachmittagsbetreuung wurde **ab 27. Februar 2018 die Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag) bis 15.00 Uhr** ausgedehnt.

Familienfreundliche Gemeinde

Das Audit  familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden. Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen entwickelt eine Projektgruppe anhand von definierten Lebensphasen und Handlungsfeldern individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit.

Frau Mag.^a Elisabeth Kumpl-Frommel von der SPES Familien-Akademie wird uns durch den Abend führen, zu dem wir herzlich einladen:



Am 5. April 2018, um 18.30 Uhr in der Galerie der Mehrzweckhalle St. Georgen

Inhalte:

- Was ist das Audit familienfreundliche Gemeinde?
- Ist-Stand in der Gemeinde erheben. Wo stehen wir?
- Planung der weiteren Vorgehensweise

Wir laden Sie ein an diesem Projekt mitzuarbeiten und freuen uns auf Ihre Mithilfe bei der Gestaltung unserer familien-, kinder-, jugend- und seniorenfreundlichen Gemeinde. Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bei: **Julia Schwöry: 07758/2355**

Neuwahl Kommando der FF St. Georgen bei Obernberg

Am **Samstag, den 17. März 2018** wird das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen neu gewählt. Die Wahl findet um 20.00 Uhr in der Galerie der Mehrzweckhalle statt. Zur Wahl erhält jedes Mitglied der Feuerwehr eine persönliche Einladung. Die Wahl des Kommandanten, des Stellvertreters, des Schriftführers und des Kassiers erfolgen mittels Stimmzettel in geheimer Wahl.

Die Arbeitsgruppen der **Gesunden Gemeinde** ST.GEORGEN/O. / MÖRSCHWANG / WEILBACH / GEINBERG / OBERNBERG laden zu einem interessanten Abend zum Thema **Schlaganfall: vorbeugen, erkennen, behandeln**, ein. Die Veranstaltung findet **am 14.März 2018, um 19.30 Uhr, in der Galerie der MZH St.Georgen/O.** statt.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Andreas Kampfl und **Ass. Dr.ⁱⁿ Viktoria Kinz** von der Abteilung für Neurologie des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern in Ried informieren aus erster Hand, wie man einen Schlaganfall erkennt und was man zur Vorbeugung tun kann.

Bei akutem Schlaganfall ist es enorm wichtig keine Zeit zu verlieren. Betroffene müssen rasch ins Krankenhaus gebracht werden, denn: „Zeit ist Hirn“. Je länger das Gehirn unzureichend mit Sauerstoff versorgt wird, umso mehr Gehirnzellen sterben ab.

Ausschreibung Polizei



Interesse am Polizeiberuf?

Die Landespolizeidirektion OÖ ist auf der Suche nach Bewerberinnen und Bewerbern für den Polizeidienst.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und umfasst eine theoretische Fachausbildung und eine praktische Einführung in den Dienstbetrieb einer Polizeiinspektion.

für die Ausbildungsplätze müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- ein Mindestalter von 18 Jahren bei Eintritt in den Polizeidienst
- bei Wehrpflichtigen der abgeleistete Präsenzdienst, bei Zivildienstpflichtigen der abgeleistete Zivildienst
- bis zum Beginn der Ausbildung eine Lenkberechtigung für die Klasse B
- ein unbeanstandetes Vorleben

Näher Informationen unter www.polizei.gv.at oder bei Kontrollinspektor Rudolf Dobler, Polizeiinspektion Obernberg am Inn, Tel: +43 (0)59133 4244

-Sing mit!



Sing mit!
Einladung der Ersten Bauernliedertafel,
die Firmung mitzugestalten

Die Firmungen in im Stift Reichersberg (21. Mai) und in unserer Pfarre (17. Juni) werden von der Ersten Bauernliedertafel musikalisch umrahmt. Passend zu den modernen Liedern sollen zu diesem Fest neue Stimmen den Klang des Chores bereichern.

Die Bauernliedertafel **lädt dazu interessierte Jugendliche, Männer und Frauen ein**, den Chor bei diesem Vorhaben zu unterstützen und die Gelegenheit zu nutzen, einmal bei einem Chor mitzusingen.

Voraussetzung ist die Freude am Singen. Wir starten am Freitag, den 6. April um 20.00 Uhr, im Probenraum in der Mehrzweckhalle.

Schnell und einfach zu Köstlichem aus der Region

*Möglich machen dies FoodCoops in ganz Oberösterreich. Ab April 2018 startet im Innviertel bereits die vierte derartige Lebensmittelkooperation. Ab dann ist das **sINNKistl** erhältlich – gefüllt mit Produkten regionaler Direktvermarkter.*



Der Wunsch, mit gutem Gewissen regionale Lebensmittel zu kaufen, wächst in unserer Gesellschaft rasant. Gleichzeitig haben wir im stressigen Alltag selten Zeit, zu unterschiedlichen Direktvermarktern zu fahren. So bleibt es meist beim guten Vorsatz, während schlussendlich doch alles auf einmal im Supermarkt gekauft wird. Doch es gibt eine Alternative: Lebensmittelkooperativen, genannt FoodCoops. Dahinter stehen engagierte Konsumenten, die sich zu einem Verein zusammengeschlossen haben. Sie organisieren den Ab-Hof-Einkauf direkt bei den Produzentinnen und betreuen eine zentrale Abholstelle, wohin die teilnehmenden Partner liefern. Hier werden dann individuelle Einkaufskisten mit den gewünschten Produkten gefüllt und anschließend von den Konsumenten abgeholt. Die Bestellung und Bezahlung der Lebensmittel läuft dabei ganz einfach von zu Hause über eine Online-Plattform. Schneller und einfacher geht's kaum!

Großes Interesse an sINNKistl

Mittlerweile laufen in Oberösterreich bereits 30 solcher FoodCoops – mit großem Erfolg und vielen begeisterten Konsumenten. Im Rahmen der Agenda 21 wurde nun **auch in Reichersberg gemeinsam mit Engagierten aus Antiesenhofen, Mörschwang, St. Georgen b. Obg. und Obernberg** eine solche Initiative gestartet, die bereits gut 20 ehrenamtliche Unterstützer gefunden hat. Unter dem Namen „sINNKistl“ vertreiben ab April 2018 rund 25 Lieferanten ihre regional hergestellten Produkte: von Grundnahrungsmitteln, wie Eiern, Brot, Fleisch und Gemüse, über Nudeln, Honig und Öl bis hin zu Schmankerln, wie geräuchertem Fisch, Marmeladen und Pesto.

Start-Veranstaltung am 6. April 2018

Um neben der Idee der FoodCoop auch die Produzenten kennenlernen zu können, veranstaltet das sINNKistl **am 6. April 2018 um 19.00 Uhr** einen Informationsabend im Gewölbe des Stifts Reichersberg. Es warten spannende Experten-Vorträge sowie Stände, an denen die Produkte verkostet werden können. Ab dann sind auch für alle interessierten Konsumenten die Bestellungen über die Website und die Abholung in der zentralen Stelle (ehem. Kaufgeschäft) in Reichersberg möglich.



Wer sich schon vorab informieren möchte, kann dies direkt bei den Verantwortlichen - **für St. Georgen b. Obg. bei Klaus und Petra Hubauer, Gabi Schneebauer und Helga Hetzeneder** - machen.